

ORV trauert vergebene Chancen nach

Zwei Niederlagen für Offenbacher Hockey-Teams / HC Fechenheim steht als Oberliga-Absteiger fest

Offenbach (stü) ■ Eine 6:7-Niederlage handelten sich die Hockey-Herren des Offenbacher RV in der Oberliga beim Tabellendritten VfL Marburg ein. Der ORV ging mit einer 4:1-Führung in die Pause (Treffer: Cappel 2, Wollnik, Schlee). Marburg kam im Verlauf des Spiels auf, Offenbach trauerte den vergebenen Chancen hinterher. Marburg ging 6:4 in Führung. Cappel gelangen das 5:6 und 6:7, doch selbst eine Zeitstrafe für den Marburger Torwart konnten die Gäste nicht nutzen. Dennoch haben sie mit dem Abstieg nichts zu tun. Der HC Fechenheim ist zum wiederholten Mal nicht angetreten. Alle Spiele mit Beteiligung des HC Fechenheim werden nicht gewertet. Fechenheim gilt somit als Absteiger.

ORV: Pfaff, Weinknecht, Schreiner, Schlee, Schneider, H. Pinck, Lacheta, Cappel, Petersen, Wollnik
 1. Eintracht Frankfurt 65:49 16
 2. TEC Darmstadt 67:65 16
 3. VfL Marburg 55:45 13
 4. SC Frankfurt 1880 III 62:60 12
 5. SAFO Frankfurt 55:61 9
 6. Offenbacher RV 63:75 9
 7. Limburger HC II 39:51 8
 Die Frauen des Offenbacher RV verloren beim RK Rüsselsheim lb deutlich mit 1:6. Die

Offenbacherinnen hielten gegen die Bundesligareserve gut mit. Der Anschlusstreffer zum 1:2 durch Daniela Rieth gab noch einmal Anlass zur Hoffnung, doch in den letzten neun Minuten kassierte der ORV vier Treffer durch Strafen. „Bei einer besseren Chancenauswertung hätten wir die Partie wesentlich enger gestalten können“, sagte Aushilfstrainer Norbert Ar-

manski.
ORV: Michaela Heck, Saskia Eisel, Tina Wendler, Betty Bürkle, Claudia Armanski, Tina Heitmann, Daniela Rieth, Christin Kirsch
 1. Eintracht Frankfurt II 104:47 33
 2. SC Frankfurt 1880 II 82:35 33
 3. Rüsselsheimer RK II 90:39 27
 4. Limburger HC 70:81 19
 5. 1. Hanauer THC II 47:74 11
 6. VfL Marburg 35:71 10
 7. Offenbacher RV 35:56 6
 8. Vorwärts Frankfurt 38:98 0